

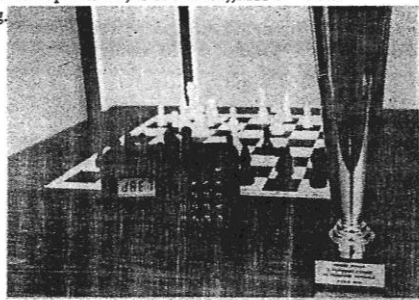
1. Weltturnier für Schachprogramme auf Mikro- und Personalcomputern

28 bis 31 Mai 1981 in Paris

Computerschach-Chronik

Mit einem ganzen Punkt Vorsprung siegte die Experimental-Version „Mephisto X“ der Münchner Firma Hegener & Glaser GmbH im I. Weltturnier für Schachprogramme auf Mikro- und Personalcomputern, das vom 28.–31.5.1981 in Paris stattfand. Den 2. u. 3. Platz teilten die favorisierten Geräte „Boris MGS III“ von Applied Concepts Ltd., USA und „MK 5“ von SciSys, Hongkong.

Siegreich
in Paris:
Mephisto X.



Die Tatsache, daß „Mephisto X“ nicht weniger als 17 konkurrierende Mikroschachcomputer aus der ganzen Welt souverän hinter sich ließ, gibt Anlaß zur Hoffnung, daß auch bei der offiziellen II. Weltmeisterschaft, die im Herbst unter Schirm-

herrschaft der FIDE in Deutschland stattfinden soll, einer der vorderen Plätze errungen werden kann.

Integriert in ein Elektronisches Schachbrett (ESB) soll das Programm „Mephisto X“ im Herbst dieses Jahres auf den Markt kommen. Dieses Edelholzbrett in Turniergröße, welches an das Mephisto-Grundgerät angeschlossen wird, gestattet mit sog. Reed-Kontakten großen Bedienungskomfort, da keine Tasten mehr bedient werden müssen.

Außer einer umfangreichen Eröffnungsbibliothek (ca. 300 Varianten) und stark beschleunigten Spielweise soll dieses Gerät noch über zahlreiche weitere Extras verfügen, wie z.B. eine eingebaute Schachuhr mit Zugzähler oder die Möglichkeit, die gesamte Partie jederzeit rückwärts bzw. vorwärts Zug um Zug abzurufen. Der Preis soll voraussichtlich ca. DM 800,- betragen.

Mit zwei neuen Schachmodulen „Grünfeld“ und „Sandy Master Chess“ kann ab Juli dieses Jahres die Leistung der Geräte der Reihe Boris/MGS II und MGS III (Multigame System) von dem US-Hersteller Applied Concepts gesteigert werden. Im ersten Eröffnungsmodul „Grünfeld“ sollen nach Angaben der deutschen Vertriebsgesellschaft Sandy Electronic, München bis zu 3000 Eröffnungszüge in etwa 500 Eröffnungsvarianten abrufbar sein. Nicht nur dem Turnier- und Fernschachspieler sondern auch einem Anfänger kann dieses Lehrmodul eine

wertvolle pädagogische Hilfe in der Eröffnungslehre sein, zumal die Bedenkzeit praktisch auf Null herabgesetzt wird. Der Stückpreis wird voraussichtlich auf DM 298,- festgesetzt. Das zur gleichen Zeit erhältliche Modul „Sandy Master Chess“ (Kostenpunkt ca. DM 349,-), stellt eine verstärkte Version von dem bekannten Modul „Morphy Master“ dar. Es verfügt nur über deutschsprachige Kommentare. Das neue Modul „Schachvarianten Monitor“ (Preis ca. DM 198,-), das ein lustiges Wettspielen ohne Ansicht des Gegenbrettes für zwei Schachspieler ermöglicht, ist ab sofort lieferbar. Ein spielstarkes 24 KB-Mychess-Programm enthält das neue Luxusgerät der dritten Generation „Novag TM Savant“ (Preis ca. DM 998,-), das in der Mitte Juli dieses Jahres von der HORTEN AG, Düsseldorf auf den Markt gebracht wird. „Novag Savant“ ist mit einem 10x11,25 großen LCD-Schachbrett und mit der „Sensor-touch-technik“ ausgestattet. Die Figurensymbole können nun durch einen leichten Fingerdruck auf dem LCD-Brett bewegt werden. Die Aufstellung und Eingabe der Stellungen durch die überholte Koordination entfällt dabei völlig. „Novag Savant“ verfügt über 10 Schwierigkeitsstufen. Außer den Standardspieleigenschaften, wie die automatische Ausführung der Rochade, en-passant-Schlagen usw. beherrscht das Gerät die 3- und 50-Züge Remisregeln. Eine neuartige elektronische Schachuhr „Quartz Chess Clock“ kann mit diesem Modell gekoppelt werden. „Novag TM Savant“ enthält außer der beachtlichen Eröffnungsbibliothek auch über eine Auswahl der klassischen Schachpartien, die zu Lehrzwecken vollautomatisch vorgespielt werden können. Die Tasten „Trace Back- und Forward“ erlauben eine Zurücknahme und Wiederholung von beliebigen Zügen. Ein spezielles C-MOS Technik Gedächtnis kann eine unterbrochene Partie ohne Netzanschluß bis zu drei Monaten speichern, sodaß diese nachgespielt werden kann.

Ivan Kühnmund, München

Ivan Kühnmund - Siegreich in Paris: Mephisto X

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> Nr. 203 – Juni 1981) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

NB: Het verbeterde schaakprogramma van Mephisto X kwam in november 1981 als Mephisto II en ESB II op de commerciële markt.

Internet: http://www.schaakcomputers.nl/hein_veldhuis/database/files/05-1981,%201.%20Weltturnier%20fur%20Mikro-Schachcomputer%20in%20Paris.pdf